

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung;

Der Vorsitzende des Ausschusses, Roland Blüm, begrüßt um 20:05 Uhr die Anwesenden und eröffnet die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist mit 9 anwesenden Mitgliedern vollzählig und beschlussfähig. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor.

Auf Nachfrage, wer das Protokoll schreibt, meldet sich das Ausschussmitglied Wolfgang Sperber. Der Ausschussvorsitzende dankt Wolfgang Sperber und überträgt ihm für diesen Termin die Aufgabe des Schriftführers. Aus dem Ausschuss gibt es keine Einwände.

2. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers des Haupt- und Finanzausschusses

Drucksache VII/27

Der Ausschussvorsitzende Roland Blüm teilt mit, dass ihm weder aus der Verwaltung noch aus dem Kreis der Ehrenamtlichen ein Vorschlag vorliegt.

Beschlussvorschlag:

ohne

Beratungsergebnis: Abgesetzt

3. Wahl der stellvertretenden Schriftführerin/des stellvertretenden Schriftführers des Haupt- und Finanzausschusses

Drucksache VII/28

Der Ausschussvorsitzende Roland Blüm teilt mit, dass ihm auch für den stellvertretenden Schriftführer weder aus der Verwaltung noch aus dem Kreis der Ehrenamtlichen ein Vorschlag vorliegt.

Der Erste Beigeordnete Dr. Andreas Heidenreich meldet seine Bereitschaft an, als stellvertretender Schriftführer zu kandidieren.

Beschlussvorschlag:

Dr. Andreas Heidenreich wird als stellvertretender Schriftführer gewählt. Herr Dr. Heidenreich nimmt die Wahl an.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG)

hier: Präsentation zum Sachstand Digitalisierung und OZG

Drucksache VI/384 1. Ergänzung

Der Ausschussvorsitzende Roland Blüm bittet Thorsten Heller, Leiter des Fachbereichs Technische Verwaltung und zuständig für Informationstechnologie und Kommunikation, die vorbereitete Präsentation vorzustellen.

Thorsten Heller erläutert den Anwesenden anhand seiner Präsentation die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes, den Stand der Umsetzung in der Verwaltung und die weiteren Entwicklungen zur Digitalisierung der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende Roland Blüm sowie die Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen und CDU Klaus Süllo und Reinhard Neumann kritisieren, dass die Präsentation ihnen noch nicht konkret genug ist. Es folgen diverse Nachfragen zum konkreten Projektstand - Wo stehen wir was machen wir? Was genau sind die Risiken? Was würde sich ändern, wenn Herr Heller nicht vier Stunden täglich sondern acht Stunden für den Bereich IuK arbeiten würde? Welche Möglichkeiten des Outsourcing oder der Einbindung von Hilfskräften gibt es? Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer weist darauf hin, dass Detailfragen nicht zur Zuständigkeit der Gemeindevertretung gehören und die Fragen teilweise beantwortet wurden. Das Ausschussmitglied Daniel Seibold regt an, bei der Umsetzung der Prozesse diejenigen zu priorisieren, die für die Bürger am wertvollsten sind.

Nach der Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der HuFinA empfiehlt der GemVertr wie folgt zu beschließen:

- a) Der Gemeindevorstand/die Verwaltung wird aufgefordert, konkrete Szenarien zur Unterstützung zu erarbeiten (inkl. auch Benennung von Kosten & Risiken)
- b) Der AK Digitalisierung mit seiner Expertise soll mit in die Beratungsrunde aufgenommen werden, um belastbare Zeitpläne und mögliche Lösungsszenarien zu erarbeiten
- c) Spätestens nach der Sommerpause sollen hier erste Vorschläge dem HuFinA zur Beratung/ Beschlussempfehlung vorgelegt werden.
- d) Der Vorgang verbleibt im Ausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (SPD)

Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Heller für die Präsentation und die Beantwortung der Fragen und verabschiedet ihn.

5. Bericht des Gemeindevorstandes gemäß § 28 GemHVO

hier: 2. Halbjahr 2020

Drucksache VI/386

Die Finanzverwaltung hat die Fragen, die aus dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung schriftlich eingereicht wurden, schriftlich beantwortet. Die schriftlichen Antworten liegen dem Ausschuss zur Beratung vor. Weitere Fragen der Ausschussmitglieder beantworteten der stellvertretende Leiter des Fachdienstes Finanzen Alexander Steinmetz und die Bürgermeisterin Claudia Lange mündlich. Es erging folgender Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Steinmetz und verabschiedet ihn. Sodann fragt er, ob Einwände bestehen, den Tagesordnungspunkt 8 vorzuziehen, da die Verwaltung dazu als Gast geladen ist. Es bestehen keine Einwände.

Tagesordnungspunkt 8 wird aufgerufen.

8. Ausschreibungsverfahren: Essensverpflegung in den kommunalen Kindertagesstätten

Drucksache VII/34

Der Ausschussvorsitzende Roland Blüm erteilt Frau Natascha Seibold (Fachdienstleitung Soziales) das Wort, welche den Sachverhalt, die bisherige Entwicklung und den aktuellen Stand zum Thema Essensverpflegung in den Kindertagesstätten erläutert.

Im Anschluss fasst der Ausschussvorsitzende das Ergebnis der Beratungen des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses zusammen, an dem er persönlich teilgenommen hatte. Anschließend diskutiert der Ausschuss die Möglichkeiten. Im Rahmen der Diskussion werden die verschiedenen Möglichkeiten der Ausschreibung beschrieben und auf Vor- und Nachteile der einzelnen Optionen eingegangen.

Der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Klaus Süllow beantragt die Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag 1:

Der Gemeindevorstand soll sein Votum für eine der Optionen geben, bevor der Ausschuss über den ursprünglichen Beschlussvorschlag entscheidet.

Beratungsergebnis: 2 Ja-Stimmen (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 5 Gegenstimmen (3 GfE, 1 SPD, 1 CDU), 2 Stimmenthaltungen (1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN/1 SPD)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den ursprünglichen Beschluss und das Budget.

Beschlussvorschlag 2:

Der Haupt- und Finanzausschuss folgt dem Beschlussvorschlag des Sport-, Kultur-, und Sozialausschusses vom 21.6.2021 und empfiehlt der Gemeindevertretung, der Verwaltung für die Umsetzung ein Budget von 15.000 EUR (brutto) zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 3 Enthaltungen (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

6. Arbeitskreis "Helfer-Retter-Zentrums"

hier: Weitere Vorgehensweise / Grundsätzliche Bereitschaft der Eigentümer zum Verkauf der Grundstücke

Drucksache VI/250 2. Ergänzung

Nach kurzer Einführung in das Thema durch den Ausschussvorsitzenden Roland Blüm und kurzer Diskussion bekommt der Erste Beigeordnete Dr. Andreas Heidenreich das Rederecht und regt an, beim Gutachterausschuss anzufragen, welches ein angemessener Preis für den Erwerb der Grundstücke

wäre. Der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Klaus Süllo bemängelt, dass die Pläne, die dem Arbeitskreis Helfer-Retter-Zentrum vorgestellt wurden, und auf die in der Vorlage Bezug genommen wird, dem Gremium nicht vorliegen. Das Gremium beschließt sodann.

Beschlussvorschlag:

Der HuFinA empfiehlt der GemVertr wie folgt zu beschließen

- a) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Gutachterausschuss für Immobilienwerte anzurufen und einen realistischen Verkehrswert und damit möglichen Kaufpreis für die Grundstücke dort einzuholen.
- b) Mit diesem dann vorliegenden Wert soll der Gemeindevorstand die grundsätzliche Verkaufsbereitschaft der Eigentümer nochmals überprüfen.
- c) Die dem Arbeitskreis vorliegenden Planungsunterlagen für das Hilfe-Retter-Zentrum sind dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Antrag zum Neubau der Kindertagesstätte am Hainpfad

hier: weitere Vorgehensweise

Drucksache VI/288 2. Ergänzung

Der Ausschussvorsitzende Roland Blüm schlägt vor, den Tagesordnungspunkt wegen der fortgeschrittenen Zeit und mangels neuer Erkenntnisse abzusetzen.

Beschlussvorschlag:

ohne

Beratungsergebnis: Abgesetzt

9. Mitteilungen und Anfragen

Der Ausschussvorsitzende Roland Blüm teilt mit, dass der nächste Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss am 28.6.2021 stattfindet und ein weiterer Termin für den 5.7.2021 festgesetzt wurde. Sollte es nötig werden, wird ein zusätzlicher Termin für den Haupt- und Finanzausschuss am 8.7.2021 um 20:00 Uhr angekündigt.

Um 23:14 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende Roland Blüm die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.

Für die Ausfertigung

Roland Blüm
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Sperber
Schriftführer